

Horoskop

Widder 21.–31.3. Lassen Sie ein Problem bis auf Weiteres ruhen. Später wird eine Lösung möglich sein. **1.–10.4.** Ist Ihr Interesse echt? **11.–20.4.** Diese Angelegenheit verdient es gar nicht, dass so viel Aufhebens um sie gemacht wird. **Stier 21.–30.4.** Diese Wichtigtuerer kennen Sie schon. Einfach links liegen lassen, lautet das Motto daher! **1.–10.5.** Ihr Resultat kann sich sehen lassen. **11.–20.5.** Vorsichtshalber sollten Sie bestimmte Grenzen setzen. Grenzen, die jeder zu respektieren hat. **Zwillinge 21.–31.5.** Trösten Sie sich! Was da in Kürze folgt, wird Ihnen mehr Vergnügen bereiten. **1.–11.6.** Gut Ding will halt Weile haben. **12.–21.6.** Niemand hat verlangt, dass Sie dieses enorme Pensum allein schaffen sollen. Das war Ihre Idee. **Krebs 22.6.–1.7.** Ein paar deutliche Worte Ihrerseits wären heute gar nicht so verkehrt. **2.–12.7.** Übertragen Sie Ihre Kondition auf den Job! **13.–22.7.** Unterschätzen Sie bitte einen Kontrahenten nicht. Der kann weit mehr, als er vorgibt zu können. **Löwe 23.7.–2.8.** Sie sind ungeduldig, wollen die Initiative ergreifen. Warten Sie trotzdem ein wenig. **3.–12.8.** Die Wahrheit sagen ist das Beste! **13.–23.8.** Bestimmte Planungen sind eher hinderlich als nützlich. Werfen Sie über Bord, was nichts taugt. **Jungfrau 24.8.–2.9.** Sie drücken sich vor der Verantwortung? Menschlich, jedoch überhaupt nicht Ihre Art! **3.–12.9.** Die Nachricht ist sehr wertvoll! **13.–23.9.** Zu Ihrer Erleichterung sind die Folgen Ihres Fehlers überhaupt nicht so schlimm. Dies war Glück! **Waage 24.9.–3.10.** Im Falle eines Falles werden Sie bestimmt richtig handeln. Sorgen? Müssen Sie sich keine machen! **4.–13.10.** Ein Dankeschön ist Ihnen sicher! **14.–23.10.** Frechheit siegt, wie Sie feststellen müssen. Aber eine Revanche lässt nicht lange auf sich warten. **Skorpion 24.10.–2.11.** Wichtig ist es, genau zuzuhören. So können Sie ein paar interessante Informationen erhalten. **3.–12.11.** Spontane Idee? Warum nicht! **13.–22.11.** Sie denken, Sie treten auf der Stelle. Dem ist allerdings und zum Glück ganz gewiss nicht so! **Schütze 23.11.–2.12.** Gegen Ihr kleines Stimmungstief lässt sich etwas unternehmen! Freunde helfen Ihnen. **3.–12.12.** Ihr Vorschlag hat einiges für sich. **13.–21.12.** Klären Sie eine Familienangelegenheit heute in Ruhe. Hektik wäre ein falscher Ratgeber für alle! **Steinbock 22.–31.12.** Ihre Nachforschungen haben sich gelohnt. Nun besitzen Sie den Durchblick in der Sache. **1.–10.1.** Leben Sie auf der Überholspur? **11.–20.1.** Sie verlangen mehr, als Sie bekommen können. Wider besseren Wissens fordern Sie. Es wird nicht klappen! **Wassermann 21.–30.1.** Unverhofft kommt Ihnen ein günstiger Zufall zu Hilfe. Damit konnte keiner rechnen! **31.1.–9.2.** Die Umstände haben sich geändert! **10.–19.2.** Teilen Sie Ihre Kräfte bitte besser ein. Gehen Sie halt einfach den Weg des geringsten Widerstandes. **Fische 20.–28.(29).2.** Beginnen Sie möglichst umgehend mit Ihren Arbeiten. Es wird sich lohnen für Sie! **1.–10.3.** Nächstes Mal wird alles anders! **11.–20.3.** Nicht zu fassen. Es drängt Sie schon wieder zu neuen Taten! Dabei täte Ihnen Ruhe ganz gut.



Leserfoto

Sie sind wieder da!

Dass Klapperstörche die kleinen Babys bringen, glaubt heutzutage kein Kind mehr – die Vögel haben schon genug mit dem eigenen Nachwuchs zu tun. Und dass sich der bald einstellen wird, davon ist tz-Leser Wilhelm Szalaty überzeugt. Schließlich hat er das Storchenpaar auf einem 30 Meter hohen Baum beim zärtlichen Liebeswerben mit viel Geklapper und beim ... na ja, Sie wissen schon, entdeckt.



Wilhelm Szalaty, Übersee

» Schicken auch Sie uns Ihr Lieblingsfoto im Querformat. Jedes veröffentlichte Bild wird mit 50 Euro honoriert. Bitte nicht vergessen: Infos, wo und wann der Schnappschuss entstanden ist, und ein Porträtfoto

von Ihnen. Bilder an: tz-Fotoredaktion, Paul-Heise-Str. 2–4, 80336 München, oder per E-Mail an bild@tz.de. Bitte haben Sie Verständnis, dass eingesandte Fotos nicht zurückgeschickt werden können.

DER TÄGLICHE tz-RATGEBER heute: Ihr gutes Recht

Rechts-Vorsorge für jedes Alter

Ab dem 35. Lebensjahr bieten Krankenkassen eine Gesundheitsvorsorge an, die alle paar Jahre wiederholt und ausgeweitet wird. Bei rechtlichen Angelegenheiten gibt es das in dieser Form zwar nicht. Dennoch bringen die Jahrzehnte verschiedene Notwendigkeiten zur Vorsorge mit. Ein Fachanwalt gibt dazu Tipps.



Jeder sollte sich Gedanken über seine rechtliche Vorsorge machen. Es gibt natürlich eine Fülle an unterschiedlichen Regelungen, die im Laufe eines Lebens getroffen werden. In diesem Überblick gebe ich Ihnen Anregungen, welche Regelungen aus meiner Beratungspraxis nach Jahrzehnten geordnet sinnvoll sind. **20. Lebensjahr:** Jeder Erwachsene benötigt eine Vorsorgevollmacht, um seine rechtliche Vertretung für den Fall zu regeln, dass man, beispielsweise aufgrund eines Unfalls, dauerhaft oder vorübergehend nicht entscheiden kann. Es gibt in Deutschland für die meisten Situationen kein gesetzliches Stellvertreterrecht. Die Vorsorgevollmacht kann mit einer sogenannten Betreuungsverfügung und Patientenverfügung kombiniert werden.

30. Lebensjahr: In diesem Alter klärt sich für die meisten die Wohnsituation. Sie leben in einer Mietwohnung oder erwerben Wohneigentum. Sowohl am Beginn einer miet- oder kaufvertraglichen Situation sollte ein rechtssicherer Vertrag geschlossen werden. Es lohnt sich aber auch während des Vertragsverhältnisses eine

Prüfung der Aktualität oder Gültigkeit der Verträge, beispielsweise ob der Mietvertrag Fehler enthält oder bei der erworbenen Eigentumswohnung alle Bestimmungen des Wohnungseigentumsrechts eingehalten werden. **40. Lebensjahr:** In der „Lebensmitte“ ist bei vielen Menschen die familiäre Situation fortgeschritten. Ehe und Kinder begründen die Notwendigkeit, bereits in diesem Altersabschnitt Regelungen zu treffen. Gerade bei minderjährigen Kindern ist ein Testament und eine Sorge-

rechtsverfügung sinnvoll, um rechtliche Probleme zu vermeiden. **50. Lebensjahr:** Im Rahmen einer geordneten Vermögensentwicklung erleben viele die Situation, dass sie selbst Erbengeneration werden und von den Eltern Vermögen erhalten. Schenkungssteuerlich ist es sinnvoll, an die Nutzung der alle zehn Jahre nutzbaren Freibeträge zu denken, beispielsweise mittels Vermögensweitergabe durch Schenkungsvertrag an die nächste Generation. **60. Lebensjahr:** Bevor man sich in den Ruhestand verabschiedet, sollte man eine Bestandsaufnahme der bestehenden Verträge durchführen. Dies gilt beispielsweise für bestehende Versicherungsverträge und Verträge, die Kapitalanlagen betreffen, damit insbesondere die Altersvorsorge nicht gefährdet ist.



Prof. Dr. Wolfgang Böhm
Fachanwalt für Erbrecht und
Fachanwalt für Steuerrecht
mit Kanzlei in Gräfelfing

Foto: dpa

MÜNCHNER Straßennamen

Lüderitzstraße

Die Straße in Zamdorf wurde 1932 dem Kaufmann Adolf Lüderitz (1834–1886) gewidmet, der 1883 den Hafen von Angara Pequena/Namibia kaufte.

Schon gewusst?

Was ist ein Homophon?



Als Homophon bezeichnet man zwei Worte, die gleich ausgesprochen, jedoch unterschiedlich geschrieben werden und jeweils auch andere Bedeutungen haben, z. B. Lehre/Leere, Häute/heute oder c/Zeh.

Namenstag

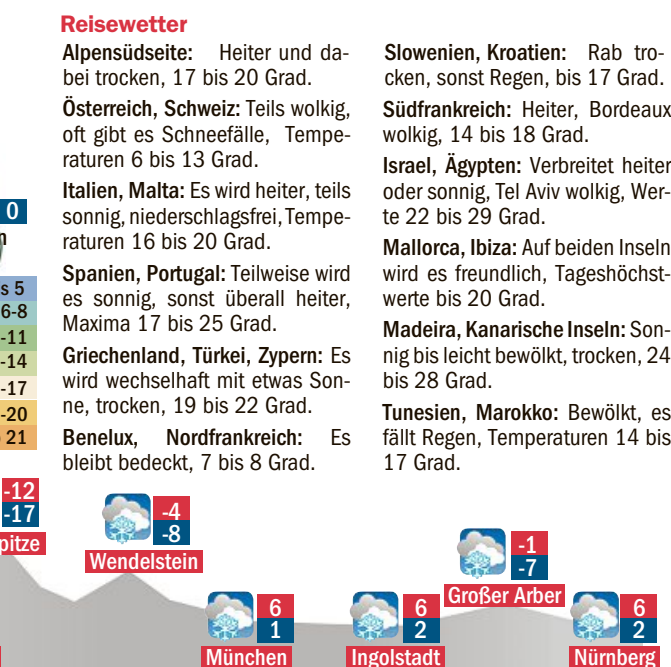
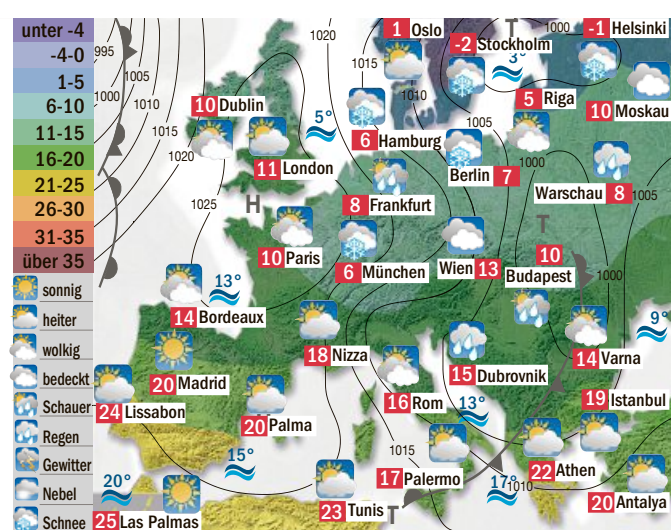
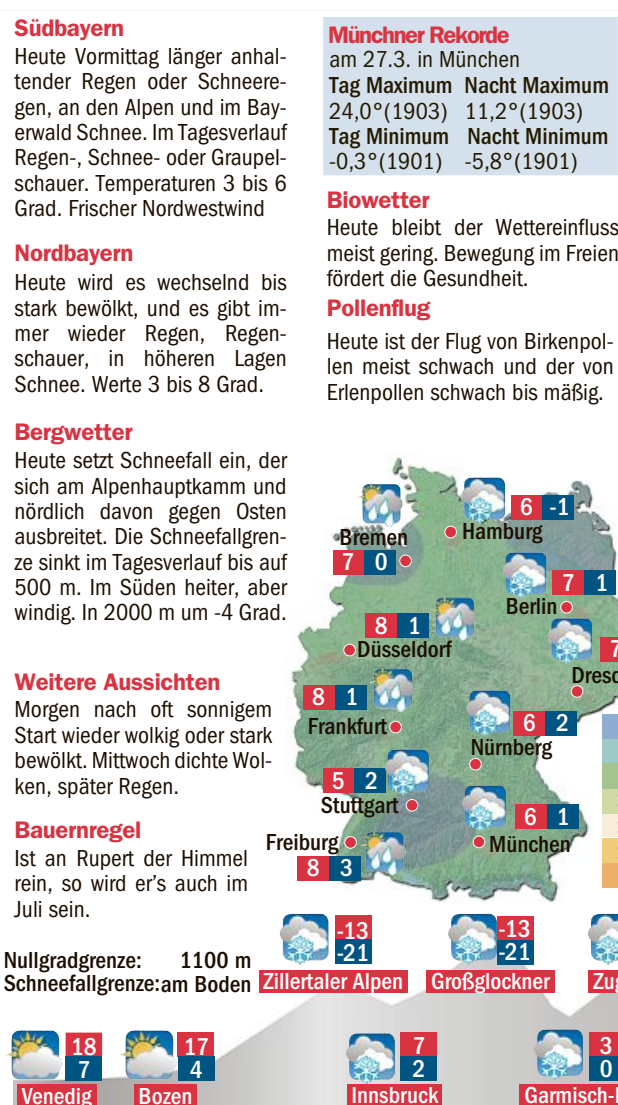
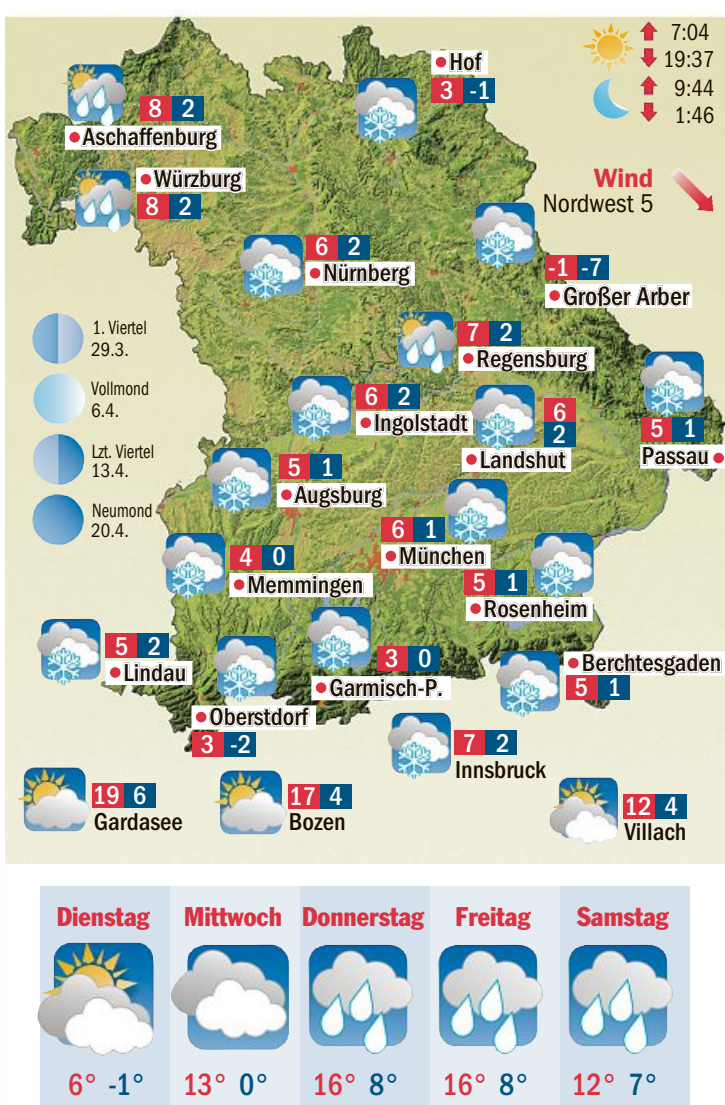
Ernst

Ernst von Hohenstein versuchte, den Moslems das Evangelium zu predigen. Er starb 1148 nach grausamen Martern in Arabien.

Lösung von Seite 1

Richtig ist die Antwort a) Schimpansen und Menschen stimmen genetisch zu 98,6 Prozent überein und sind damit am engsten verwandt.

Regen, Schneeregen und Schnee



Herausgeber: Dirk Ippen, Alfons Döser
Chefredakteur: Sebastian Arbingler
Stellv. Chefredakteur: Florian Benedikt, Mike Eder
Verantwortlich: Lokales: Mike Eder, Uli Heichele (Stellv.)
Produktion Lokales: Armin Geier
Bayern & Magazin: Stefan Sessler, Katrin Woltsch (Stellv.)
Kultur & TV: Michael Schleicher
Sport: Florian Benedikt, Klaus Heydenreich (Stellv.), Mathias Müller (Stellv.)
Gesundheit: Andreas Beez (Chefredakteur)
Politik: Klaus Rimpel, Christian Deutschländer
Wirtschaft: Corinna Maier
Gesellschaftskolumne: Ulrike Schmidt
Layout: Sebastian Raab
Bildredaktion: Stephanie Braunert
Reise: Christine Hinkofer
Öffentlichkeitsarbeit: Oliver Mener
Redaktion: Tel.: 0 89 / 53 06-0, Fax 53 06-552
Anzeigenannahme: 0 89 / 53 06-222
Anzeigen-Fax: 53 06-640/641
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Hampel,
Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG,
Paul-Heise-Str. 2-4, 80336 München
Vertriebsleitung: Tobias Hagmann
Anzeigenpreisliste Nr. 79,
Zeitungsguppe Münchner Merkur
(MM + OV + tz).
Abonnementpreis monatlich Euro 38,95 frei
Haus (einschließl. gesetzlicher USt.).
Samstag mit tz-Tele-Magazin.
Verlag: Merkur tz Redaktions GmbH & Co. KG,
80282 München oder Paul-Heise-Str. 2-4,
80336 München
zugleich Anschrift aller Verantwortlichen (soweit
nicht anders angegeben).
Geschäftsführer: Daniel Schöningh,
Georg Anastasiadis, Sebastian Arbingler.
Druck: Druckhaus Dessauerstraße GmbH & Co.
BetriebsKG, Dessauerstr. 10, 80992 München
Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-
Papier verwendet.

WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbermarkt